

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

45 (21.3.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265892)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 45. Donnerstag, den 21. März 1872.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 16. März 1872.) 27. Stück.

Inhalt:

Nr. 39. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 4. März 1872, betr. die Benutzung der Brauer Hofnankalten.

Nr. 40. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. März 1872, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Hoppenser Wehrverein.

Berichtigung.

Nr. 40.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Hoppenser Wehrverein.
Oldenburg, den 12. März 1872.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, dem Hoppenser Wehrverein auf Grund der §§ 1, 2, 11, 43 und 47 der vorgelegten Statuten die Rechte einer juristischen Person zu ertheilen.

Oldenburg, den 12. März 1872.

Staatsministerium.

Departement des Innern.
von Berg.

von Buttell.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, der Pfarrer Büsing zu Seefeld zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Wüppels zu ernennen.

Zum Vorsitzenden der Prüfungs-Commission für die Subalternstellen des Civilstaatsdienstes ist, an Stelle des auf sein Ansuchen dieser Functionen enthabenen Cammeraths Dr. Janßen, der Gerichtsassessor Wäsche ernannt worden.

Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Gymnasiallehrer Dr. Carnuth zu Belgard zum Oberlehrer am Gymnasium zu Oldenburg zu ernennen.

Der bisherige Wegwärter Bischoff aus Lungeln ist zum Chauffeecauffeher im Banbezirk Oldenburg ernannt.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

Nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen ist die Errichtung eines Gemeinde-Eichamtes in der Stadt

Friesonthe für Flüssigkeitsmaasse, Handlungsgewichte und Handlungswaagen genehmigt worden.

Oldenburg, 1872 März 13.

Staatsministerium.

Departement des Innern.
von Berg.

Commando des Ersatz-Bataillons Oldenburgischen Infanterie-Regiments No. 91.

Die zum einjährig freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche am 1. April d. J. beim diesseitigen Truppentheil in Dienst zu treten beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, sich am 1. April d. J., Morgens 8 Uhr, in der Caserne des 1. Bataillons, unter Vorlegung ihres Berechtigungs-Scheins, zu melden.

Folgende auf der Chausseestrecke zwischen Fedwarden und Sengwarden disponibel gewordene Landflächen sollen am

23. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in Zanssen Gasthause zu Sengwarden öffentlich verkauft werden:

- 1., der von C. J. Hellmerichs Ehefrau zu Sengwarden, Parz. 46 und 47, Flur 8, westlich von der Chaussee liegen gebliebene Streifen mit dem daran belegenen alten Wege, zusammen 194 □R. 65 □F. = 17 Ar 4,062 □M.,
- 2., der Rest von J. B. Kemmers zur Kaiserei, Parz. 40, Flur 11, westlich von der Chaussee mit dem alten Wege daneben und einem kleinen Reste von J. H. Cornelsen zu Sengwarden, Parz. 42, Flur 11, zusammen 247 □R. 57 □F. = 21 Ar 67,22 □M. haltend, wozu noch der Wegrest, südlich vom neuen Inhauser-Lief neben M. A. Cornelsen, Parz. 23, Flur 10, groß 61 □R. 73 □F. = 5 Ar 40,41 □M., zusammen 309 □R. 30 □F. = 27 Ar 7,74 □M.,
- 3., der Abschnitt von J. B. Kemmers zur Kaiserei, Parz. 40, Flur 11, groß 122 □R. 87 □F. = 10 Ar 75,658 □M.

Sever, 1872 März 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Plätze in und vor der Fleischhalle, für welche in den Verpachtungsterminen am 29. v. M. und am 18. d. M. nicht mindestens die bisherige Pacht geboten ist, sollen nunmehr unter der Hand verpachtet werden.

Schriftliche Offerten sind bis zum 1. April d. J. einzureichen.

Sever, 1872 März 18.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Ausverdingungen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Fedderwarden soll am **Sonnabend, den 23. März,**

Nachmittags 3 Uhr, in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden mindestens ausverdingungen werden.

Ferner sollen im selbigen Termine die der Gemeinde zustehenden Begerdeplacken, zur Benutzung im Grünen oder zum Gemüsebau, auf ein Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Himmelreich, 1872 März 15.

H. C. Popken.

Die Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege in der Gemeinde Sande, vom nächsten Mai an, soll am **Freitag, den 22. März d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

in Laddiken Gasthause zu Sande öffentlich mindestens ausverdingungen werden.

In Vertretung des Gemeinde-Vorstehers:

Joh. Herm. Meinen,

Beigeordneter.

Sanderahm, 1872 März 12.

Am **Montag, den 25. März 1872,**
Nachmittags 3 Uhr,

wird die Unterhaltung der Fahr- und Fußwege dieser Gemeinde, vom nächsten Mai an, in Carl Rickless Wirthshause in Accum öffentlich mindestens ausverdingungen.

Accum, 1872 März 14.

F. D. Harms.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Middoge soll **am 27. März d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in A. J. Verdes Wirthshause zu Middoge mindestens verdingungen werden.

Fr.-Aug.-Groden, 1872 März 19.

Behrens, Gmdv.

Verpachtungen.

Die zum Nachlasse der Wittve des weil. Arelters J. Jacobs zu Altgarmsfel gehörende, daselbst belegene Häuslingsstelle soll am

23. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Cornelius Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1872 bis dahin 1873, durch den Unterzeichneten verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 März 15.

D i t m a n n s, Auct.

Von den Schortenser Schulländereien wird am

26. März d. J.,

Nachm. 5 Uhr,

in M. B. Gills Wirthshause, 1873 anzutreten, zur Verpachtung aufgesetzt: Das Geest-Ackerland und 4 Matten Grünland hinter Bursenne.

Schortens, 1872.

J. A.: D. A. Gills.

Der dem Herrn Landrath Steinbömer in Aurich gehörende, zu Werdumer-Altengrode belegene Platz ist bereits unter der Hand verpachtet, weshalb

die auf 6. April angekündigte öffentliche Verpachtung nicht stattfindet.

Wittmund, den 18. März 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

Bergantungen.

Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Samuel Herz in Esens läßt am

Freitag, den 22. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr anfang.,

in der Behausung des Gastwirths Ihnen zum Schütting hieselbst

40 Stück Pferde,
nämlich:

12 zweijährige,

15 dreijährige und

13 vier- und fünfjährige, auch
Arbeitspferde,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jeber, 1872 März 7.

b. Cölln, Auct.

Der Zimmermann Harm Harms zum Minser-norderaltendeich läßt wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 23. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seinem Hause daselbst:

1 Querne, 1 Hobelbank, 1 Kerfsäge, 1 Klubsäge, Hobel, Beile, Sägen und was weiter zum Zimmerhandwerk gehört,

sodann noch Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Kommode, eis. Töpfe, 1 Borstkarre, 1 Kaskarre, Speck, Fett, Gartenfrüchte, Kartoffeln, Torf u. s. w. u. s. w.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann J. H. Claussen zu Isfums läßt am

Sonnabend, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst

40 Stück große und kleine Schweine bester
Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber, 1872 März 7.

b. Cölln.

Auf obiger Vergantung kommt auch 1 Last amer-
ländischer Kartoffeln und ca. 500 Pfd. Speck u.
Fett mit zum Verkaufe.

v. S i l l e n.

Am Sonnabend,
den 30. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
werden in S. J. G. Bogeler Wittve Hause zu
Hookfiel:

2 vollst. Betten, 1 Schenschrant, 1 Glas-
schrank, 10 eschene Rohrstühle, 6 dito Küsch-
stühle, 5 Tische, 1 Commode, 1 Gartenbank, 1
gr. Hängelampe, 1 gr. Lattleiter, 1 lange Bank,
1 Bilanz mit Blättern, 1 Wagen-Einspänner,
2 Rahmfässer, Milchballen, 4 zinn. Kannen,
plm. 160 Bierkruten, 40 Flaschen, 20 Biersei-
del, mehrere Flaschen mit Getränken, als: Wein,
Liqueure u. c., viele Wein-, Schnaps- und
Biergläser, allerlei Küchengeräthe und was mehr
vorkommen wird,

vergantet, wozu Käufer, mit dem Bemerken, daß
sämmliche Sachen fast neu und gut erhalten sind,
hiemit einladet

Hookfiel, 1872.

H. E. S i d d e n.

Der Zimmermeister Hinrich Lübben zu Accum
läßt am

Mittwoch, den 3. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in seiner Behausung:

1 fähre Kuh,
1 eschene Eckschrank, 1 runden Tisch, mehrere
Tische in verschiedenen Größen, 6 Stühle, 2
Lehnstühle, 6 Gartenstühle, 2 Pfeisenborten, 1
Bücherborte, 1 Gartentisch und 1 dito Bank, 1
vollständiges Bett, 1 Schleifmaschine, 1 But-
termaschine, welche mit der Hand gedreht wird,
1 Backtrog, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1
Flachbrake und Flachshechel, 3 Fach neues ei-
chenes Staketholz, 2 Drehhecken mit Pfählen,
mehrere Bücher über Bauwesen, 1 Turstelstauen-
kasten, 1 Baschballie, 1 Wasseleisen, 1 Kalpride,
1 Krippe, 1 Jagdsinte, mehrere Fässer, eine
Parthie altes Eisen und noch andere hier nicht
genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unter-
zeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen
werden.

Sengwarden, 1872 März,

H e d d e n, Auktionator.

Frau Wittve Daniels in Accum läßt wegen
Aufgebung ihres Haushalts am

Donnerstag, den 4. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in ihrer Behausung verschiedene Mobiliargegenstände,
als:

1 Comtoirschrant, 1 Glasschrant, 1 Wanduhr,
mehrere Stühle und Tische, 1 eichenen Koffer,
mehrere Schildereien, zinnerne Kaffeekannen und
Kummen, so gut wie neu, eiserne Löpfe und
verschiedene andere Küchengeräthe, Steinzeug, 1
großen kupfernen Kessel, 1 milchgebende Biere,
Kisten und Kassen und noch andere hier nicht
genannte Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unter-
zeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen
werden.

Sengwarden, 1872.

H e d d e n, Auktionator.

Der Hausmann H. A. Egts in Bandt läßt am
Donnerstage, den 4. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem von ihm
bewohnten Hause:

1 zweijährigen Wallach,
1 Grassfüllen,
8 Milchkühe,
7 junge fähre Kühe,
1 dreijährigen Ochsen,
1 zweijährigen dito,
5 schöne frühmilchwerdende Beester,
1 Kuhentz,
1 Entersier,
einige Kälber,
5 Schaase und mehrere Gänse

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß im nächsten
Sommer die Wehde von dem ganzen Landgute zum
Verkauf kommt.

Neuende, 19. März 1872.

H. J a n s s e n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
Donnerstag, den 4. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gärt-
ners D. Rose hieselbst im otim Schwieger'schen Gar-
ten auf Zahlungsfrist vergantet werden:

1 dunkelbrauner achtfähriger Wallach, 3 vollst.
Betten, 1 Eckschrank, 1 dito, 2 Kleiderschränke,
1 Comtoirschrant, 1 Buddelei, 1 Commode,
1 acht Tage gehende Standuhr, 1 amerikanische
Wanduhr, 1 Nachuhr, 18 esch. Rohrstühle,
1 Küchenschrant, mehrere Tische, 1 Sönebank
mit Schubladen, mehrere Spiegel und Schilder-
reien, auch allerhand Küchengeräthe u. s. w.,
sowie mehrere Obstbäume und Biersträucher u. s. w.
Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 März 18.

H. M e y e r s e n n.

Die Erben des weil. Landwirths Gerd Folkers
zu Horsten wollen am

**Donnerstage, den 4., und Frei-
tag, den 5. April d. J., Mit-
tags 12 Uhr,**

bei der Behausung ihres weil. Erblassers das ge-
samte Wirthschafts-Inventar, als:

I. 3 Pferde: 1 braunen 7jährigen
Wallach, 1 hellbraune
3jährige Stute, 1 dunkelbraune 3jäh-
rige dito.

20 Stück Hornvieh:

7 milchgebende und 3 fähre Kühe, 10
Stück zwei- und einjähriges Jungvieh,
mehrere Kälber, 1 Hornhund,

II. 1 Korbwagen, 2 Ackerwagen mit Zu-
behör, 1 Rad- und Fußpflug, 4 Eggen, wor-
unter 1 Aufbruchegge, 1 Mullbrett, 1 Korn-
mehel mit Zubehör, 20 Stück Fruchtsäcke,

Fruchtschaukeln, Flegel, Gaffeln, Harken, Heu- und Mistgabeln, Spaten, Karren, Leitern, Eimer, Dammhecken und Kollbäume, 1 kompletten Lauschlag, ledernes und hantenes Pferdegeschirr, worunter ein ganz neues, Pflug- u. Eggeketten etc.,

III. 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 1 Käsepresse, 1 Druckbank, 1 Stremmtine, 20 Stück Milchbaljen, Milcheimer etc.,

IV. 1 Last Hocken, 2 Last weißen u. schwarzbunten Hafer, 1 bedeutende Parthie Heu u. Stroh, 1 Düngerhaufen und was mehr da sein wird

auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Friedeburg, den 14. März 1872.

E g g e r s , Auct.

Der Hausmann Herr E. H. Bremer zu Ovelgönne (Gemeinde Pakens) läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

16. und 17. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung:

8 milchgebende Kühe,
2 fähre do.,
5 3jähr. Beester (sämmlich zu frühmilch gezogen),
3 2jährige do.,
2 1jährige do.,
1 2jährigen Stier,
1 1jährigen do.,
1 Schaaf mit Lämmern und voller Wolle,
3 güste Schaaf,
2 Schweine (wovon eins trächtig),
mehrere Kälber,

ferner: 1 Fruchtweber, 1 Radpflug, 1 Karnrad, 1 Butterkarne mit kupfernen Reifen, 1 gr. kupf. Milchkeffel, 1 Stremmtine, 1 Buttermilchtine, 1 neuen Käsepaß, 2 Drückebänke, Käseklöpfen und Käsefett, 3 Rahmfässer, 27 Milchbaljen, Wasser-, Milch- und Trankeimer, 2 Soche mit Ketten, 1 Reitsattel, 1 Wanduhr, Harken und Forken und was sich weiter vorfindet

öfentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer ladet ein

Hootsiel, 1871.

J. H. Gerriets.

Gemeindesache.

Am 25., 26. und 27. März d. J. werde ich den zweiten Termin der Gemeindeabgaben von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr in meinem Hause erheben.

Seehen, Rfr.

Nochmals werden die Restanten an Berichtigung ihrer Schuld erinnert.

D. D.

Armen-Sachen.

Die Unterbringung der der Gemeinde Fedderwarden angehörigen Totalarmen in Kost und Pflege, pro Mai 1872/73, soll am

Freitag, den 5. April,

Nachmittags 2 Uhr, in Hinrichs Gasthause hieselbst vorgenommen werden.

Die jetzigen Annehmer haben sich dieserhalb mit ihren Pfleglingen einzufinden.

Ferner soll an demselben Tage die Lieferung des

Brodes, das Anfertigen der Kleidungsstücke und Schuhe, sowie die Lieferung der etwa erforderlichen Särge an Mindestfordernde ausverdingen werden.

Fedderwarden, 1872 März 15.

Die Armencommission.

Die Unterbringung der Armenpflöglinge für die Gemeinde Sande in Kost und Pflege pro Mai 1872/73 soll am

Montag, den 25. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wessels Gasthause zu Sande vorgenommen werden. Die jetzigen Annehmer haben sich alsdann mit ihren Pfleglingen daselbst einzufinden.

Sanderahm, 1872 März 12.

In Auftrag der Armencommission.

Joh. Herm. Meinen.

Notifikationen.

Hiermit zeige ich an, daß ich meine Sprechstunden in die früher gewohnte Zeit:

Morgens von 8 bis 10 Uhr,

Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,

wieder verlegt habe.

Med. Dr. Sana,

homöopathischer Arzt in Bremen,

Wall 181, gegenüber dem Stadttheater.

Kunstgeschichtl. Vorlesungen

von Dr. Bader.

Letzte Vorlesung Donnerstag, 21. März, 7 Uhr.

Man bittet um Rückgabe der Abonnementskarten.

Entree an der Kasse 10 Sgr.

Original-Rheumatismus-Pflaster

von

A. F. Stehr in Leer

befreit überraschend schnell von allen rheumatischen Schmerzen, sogar vom Rheuma selbst und leistet allen durch Erkältung entstandenen Krankheiten die besten Dienste. Dasselbe entfernt in kürzester Zeit rheumatischen Kopfschmerz, Zahnweh, Ohrenleiden, Hals-, Brust-, Rückens-, Gelenk- und Gliederschmerzen, worüber zahlreiche Atteste und Anerkennungen vorliegen.

Preis pro Stück 1 Kr.

In Ferver zu beziehen durch

J. L. Fildau.

Am 2. Ostertage

Tanz-Musik

bei

H. L. Gloystein zu Sande.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. Mai ein zuverlässiger Knecht.

Hohenkirchen, 19. März 1872.

Dr. med. Becker.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik.

Koffhausen.

H. Franzen.

Gesucht.

Auf Mai eine ordentliche Magd gegen hohen Lohn.

Fedderwarden, März 17. 1872.

Joh. Fr. Hinrichs.

Recht leinene Dress- und Damast-Gedecke mit den dazu passenden 6, 12 oder 24 Servietten, leinene Dress- und Damast-Tischtücher in allen Größen, sowie Servietten und Handtücher empfiehlt in großer Auswahl
 Sever, März 20.

Carl Möhlmann.

Landwirthschaftliche Lehranstalt in Herford.

Das Sommer-Halbjahr beginnt **Donnerstag, den 11. April.** In 6 Klassen unterrichten 7 Haupt- und 4 Hülfslehrer. Programme, Jahresberichte, sowie sonstige Auskunft durch den Director **F. Burgdorf.**

Dr. Schneider's Lehranstalt

für

Landwirthe, Bierbrauer und Müller

in **Worms a. Rh.,**

1860 begründet und bestehend aus drei im Wesentlichen getrennten, aus allen Theilen Deutschlands stets stark besuchten Fachschulen mit Pensionat, beginnt ihren diesjährigen Sommerkursus am 22. April. Programme und nähere Auskunft stehen gerne zu Diensten.

Newyorker „Germania, Lebens-Vers.-Ges.“

Europäische Abtheilung, 48 Markgrafenstraße in Berlin, errichtet 1868.
 Special-Verwaltungs-Rath } Ed. Fehr, v. d. Heydt, H. Hardt, H. Marcoussé,
 für Europa: } Dr. Fr. Kapp, Herm. Rose, General-Bevollmächtigter.

Depositum in Deutschland: 225,000 Thlr.

Activa am 1. Januar 1872: Thlr. 6,432,754. Vermehrung d. Activa in 1871: Thlr. 1,020,144.
 Reiner Ueberschuß üb. alle Passiva: " 626,679. Baares Einkommen in 1871: " 2,361,320.
 Versicherungen in Kraft: 18,507 Policen für Thlr. 46,891,339,
 davon in Europa: 2,049 " 3,671,654.

Neben der Sicherheit, welche die genaue Staats-Controle in Amerika und der blühende Zustand der Gesellschaft selbst gewährleistet, reducirt die hohe, durchaus sichere Verzinsung der Capitalien und die Rückgabe des ganzen Ueberschusses an die Versicherten die Netto-Kosten der Versicherung für Jeden auf das möglichste Minimum. Dividenden-Vertheilung schon zwei Jahre nach Empfang der Prämien. — Nähere Auskunft ertheilen:
König & Seetzen, Haupt-Agenten in Sever.

Technicum Frankenberg

bei **Chemnitz, Königreich Sachsen.**

Beginn des Cursus den **18. April.** Prospekte versendet gratis

Die Direction

Ing. G. Rauch, Dr. J. Heuhner, Dr. E. Klotz.

Deutsche Bank, Actien-Gesellschaft.

Die **Bremer Filiale** (Geschäfts-Local Catharinenstraße Nr. 6) nimmt Gelder zur Verzinsung entgegen:

- a. gegen Conto-Bücher zu 3 1/2 % p. a.,
- b. gegen Rechnungsbücher, wenn die Rückzahlung gegen Cheques (Anweisungen ohne Kündigung) erfolgen soll, zu 1 % p. a.

Zur Annahme von Geldern sind wir gerne bereit.

Sever, 1872.

König & Seetzen.

Neustadtgödens. Für eine hiesige coulante Bäckerei suche ich auf sofort unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

D. H. Schulte.

Wir haben Gift in unsere Gärten gelegt, was wir hiemit zur Warnung für Federvieh-Besitzer bekannt machen.

Sengwarden, März 18. 1872.

G. H. Eilers Wwe.

J. H. Cornelssen.

Eine drei Fuß hohe und pl. m. 40 Ruthen lange Hagedornhecke ist bei 10 Ruthen, a Ruthe 1 Thlr., zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gastwirth **H. Janssen** in Sever.

Auszuheben.
 Sofort auf 1 oder 2 Monate 100 Thlr.
 Sever. **H. Meyer senr.**



Mehrere an sehr guter Lage, in der Nähe von
Neuhoppens belegene

Bauplätze

sollen unter Hand durch den Unterzeichneten ver-
kauft werden.

Heppens.

Koch.

Nachdem unser bisheriger Bevollmächtigter,
Rechnungssteller Ihken, verstorben, haben wir wegen
der Verwaltung des von dem sel. Commissionrath
Heinemeyer gestifteten Fideicommissgutes dem Schreiber
H. Meyer junr. zu Jever Generalvollmacht erteilt,
was hiermit zur Nachricht der betreffenden Personen
bekannt gemacht wird.

Albaude und Jever, 1872 März 18.

V. G. Lüken.

Doctorin Hinrichs.

Neue Bleiche bei Zetel.

Mit dem Bleichen auf der Neuen Bleiche
wird in einigen Tagen wieder begonnen;
es wird daher um recht viele Zusendungen
von Bleichsachen, als: Leinen, Gerstenkorn,
Drell, Damast zc. gebeten.

Herr **L. B. Janssen** in Jever wird
bereit sein, die für die Neue Bleiche be-
stimmten Sachen in Empfang zu nehmen;
es können jedoch auch kleine Coltis direct
per Post an die Direction eingesandt werden.

D. z. Direction.

Zum Zwecke der Aufmachung eines Inventars
werden alle Diejenigen, welche Forderungen an den
Nachlass der kürzlich zu Hooftel verstorbenen Wittwe
des weil. Proprietairs D. H. Peters zu haben ver-
meinen, hiermit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen ihre
specificirten Rechnungen bei dem Hausmann **J. C.
Peters** zu Dieken abzugeben und Zahlung in Em-
pfang zu nehmen.

März, 20. 1872.

Verloren.

Anfang Februar d. J. auf der Chaussee zwi-
schen Sande und Jever ein Rohrstoß mit einem
Eisenbeingriffe. Der ehrliche Finder wird gebeten,
denselben an Gastwirth Otten in Groß-Distem ab-
zugeben. Belohnung 25 Groschen.

Zur Erlernung des Kochens können 2
junge Mädchen Stelle haben.

Wilhelmshaven. **Hôtel Denninghoff.**

NB. Auch wird daselbst ein Mädchen,
welches schneiden, stopfen und mit Wäsche
umgehen kann, gesucht.

Mein einstimmig angeführter dunkel-
brauner

Hengst

steht zum Bedecken der Stuten bei mir zu
Hause. Deckgeld 5 Thlr. Cour., für nicht
trächtige Stuten die Hälfte.

Mittelgarms, im März 1872.

Herr J. Dirks.

Neue weichkochende weiße Bohnen ver-
kaufe zu ganz bedeutend heruntergesetzten
Preisen.

Emden.

H. A. Kruse.

Für mein Manufacturwaaren-
Geschäft en gros suche ich auf Ostern
oder Mai einen Lehrling, welcher
eine gute Hand schreibt.

Nähere Auskunft erteilt Herr
J. C. G. Müller in Jever.

Beer, 18. März 1872.

G. W. Pohlmann.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein Uckernecht.

Hottens.

H. J. Dnken.

Gesucht.

Gegen Mai ein Schuhmachergesell aufs ganze Jahr.
Sengwarden. **Friedr. Janssen.**

Am Freitage, den 22. März:

geselliger Abend,

wozu freundlichst einladet

Horumerfel, 1872.

Joh. Fr. Liarts.

Ein junger Mann, der sich dem Apothekersache
widmen will und die dazu erforderlichen Schulkennt-
nisse besitzt, kann unter sehr vorteilhaften Bedin-
gungen in die hiesige Apotheke als zweiter Lehrling
eintreten.

Hohenkirchen, März 18. 1872.

F. S. Müller, Apotheker.

Frischer trockener Gest in Beu-
teln von 25 bis 50 B., von Sonn-
abend, den 23., bis Sonnabend, den
30. d. M., jeder Frage genügend.

Oldenburg, März 18. 1872.

H. G. Eiben
am Markt.

Vogelfutter,

als Mühsaat, Canariensaat, Mohn- und
Hanssaat empfiehlt in bester frischer Waare
P. Königer.

Reinen 5jährigen dunkelbraunen Hengst, vom
Prämienhengst Nathan, aus der Prämienstute Iris,
empfehle zum Bedecken. Deckgeld 4 Thlr.

D. Gerhards,
Blumenkohl bei Jever.

Gesucht.

Auf sogleich einige Zimmergesellen.

Jever.

Joh. Mehrrens.

Reinen vierjährigen Hengst (Rothsuchs), ange-
kauft von Herrn Fr. Christians, empfehle als Beschä-
ler. Deckgeld 5 Thlr. Cour.

G. Christians.

Neuender Busch, März 1872.

Kieler Bückinge trafen in feinsten
Qualität wieder ein. P. Königer.

Gesucht.

Auf nächsten Mai zwei Knechte.
Schaar, 18. März 1872.

E. B. Lantz.

Gesucht.

Ein treuer zuverlässiger Haus- und Stallknecht
auf gleich oder 1. Mai.

Bahnhof Sande. G. Griffel Wwe.

Am 22. März, zur Feier des Geburtstages Sr.
Majestät des deutschen Kaisers

Club,

wozu freundlichst einladet
Bübbers.

G. Legtmeyer.

Von höchster Wichtig-
keit für **Augenranke.**

Herrn Dr. Ehrhardt! Als ich im vorigen Sommer
in Westphalen war, bekam ich ein überaus großes
Augenleiden mit gänzlicher Verdunkelung; der Schmerz
war sehr groß und mit Krämpfen verbunden, so daß
es kaum zum Aushalten war. Ich hatte ärztliche
Hülfe, aber alles wirkte nicht. Im größten Schmerz
machte mich eine Frau auf eine Annonce im Blatte
von Dr. White's Augenwasser*) von Dr. Ehrhardt auf-
merksam, welches eine wunderbare Wirkung hatte.
Ich ließ mir ein Gläschen holen, gebrauchte dasselbe
nach Vorschrift und meine kranken Augen waren in
kurzer Zeit geheilt. Da nun etliche meiner Verwand-
ten großes Augenübel haben, so bestelle ich hiermit
(folgt Auftrag) von Ihrem echten Dr. White's Au-
genwasser. Nochmals meinen verbindlichsten Dank.
Erasmus Post, Salzschaf bei Fulda, 23. Jan. 1871.

*) à Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch J. L.

Idan in Feber.

Weizenmehl 0 u. 0/1 von Fr. Wolff, Ibbenbü-
ren, empfiehlt

J. H. Jacobs.

Feber, im März 1872.

Täglich

frische trockene Gese

in der Feltötterschen Bierbrauerei.

Proben von einigen billigen Parthien schlesisch.
Kleesaat treffen dieser Tage wieder ein.

J. H. Jacobs.

Feber, im März 1872.

Tanz- und Anstandslehre.

Den geehrten Theilnehmern zur Kenntniß, daß
Mitte April mein dießjähriger Unterrichts-Cursus er-
öffnet wird.

Hochachtungsvoll

Louise Böhn Wwe. nebst Sohn.

Feber.

Gesucht.

Auf sogleich 4 Zimmer- und Maurergesellen bei
Neubau.

Baddewarden.

H. A. Rothert.

Ich kann noch mehreren Groß- und Kleinknech-
ten und Mägden Herrschaften nachweisen.

Haddien.

H. Asten,
Gesindemüller.

Den höchsten Preis
für

Wolle

zahlt

Bernhard Cohn

in

Bedderwarden.

Bücher-Ankauf.

Gesucht werden für über-
seesisch Bücher jeder Art, sowohl ganze
Bücher-Sammlungen wie einzelne gute
Werke. Verzeichnisse bitte gefl. ein-
zusenden.

L. M. Glogau, Hamburg.
13 großer Burstaf 13.

Junge Mädchen, welche das Damenkleiderma-
chen zu erlernen wünschen, können, nächsten Mai an-
fangend, Unterricht bei mir erhalten.

Baldige Anmeldung ist sehr erwünscht.

Gottels.

E. Ulrichs Ehefrau,
Mina geb. Dirks.

Zugleich bitte ich meine geehrten Kunden, da ich
mein Geschäft auf's Thätigste fortsetzen will, mich
fernerhin mit recht vielen Arbeiten beehren zu wollen,
indem es mein Bestreben ist, nur gute und feine
Arbeit zu liefern.

Die Obige.

Frischer trockner

Gest

stets vorrätzig bei

A. H. Zimmermann.

Feber, Mühlenstraße.

Meinen von Herrn Ditzel Harns eingetausch-
ten, einstimmig angekauften Hengst "Emanuel", aus
der Stute "Ida", empfehle ich hiermit zum Beschalen.
Deckgeld für trüchtig werdende Stuten 5 Thlr., für
nicht trüchtig werdende 3 Thlr.

Heidemühle, 1872 März 20.

H. A. Janssen.

Als Hebamme für die Stadtgemeinde Feber
concessionirt, halte ich mich dem geehrtem Publikum
bestens empfohlen.

Uhrmacher Abraham's Ehefrau.

Feber, 1872 März.

Am 2. Oftertage

Tanz-Musik

bei

A. G. Gerken in Fuunens.

National-Denkmal.

Eingegangener Beitrag: Am 18. März von Dr.
S. 1 Ehlr.
Sever. L. Mettcker.

Am 2. Ostertage:

Tanzmusik

bei E. D. Behrens, Sillenstede.

Gesucht.

Auf sofort oder Ostern ein Gehülfe und ein
Lehrling.
Sever. E. C. Dnken, Maler.

Zu verkaufen.

2 Fuder Heu, im Hause lagernd, und 20 Fu-
der Dünger.
Sölkerei bei Lichelboe, (Herrl. Gödens).
Franz Fas.

Ich kann noch zwei Milchkühe bei gutem Heu
und Andel auf Futter annehmen.
Lettens. Schlachter H. Neumann.

Am 22. März:

Herren- und Damenclub.

H. S. P. Dornbusch, Middoge.

Ich kann mehreren Groß- u. Klein-Knechten und
Mägden Herrschaften nachweisen.
Lettens. Schlachter H. Neumann.

Für eine Colonialwaarenhandlung nebst Gastwirth-
schaft in Butjadingen wird zum 1. Mai d. J. ein
mit guten Zeugnissen versehener Commis gesucht, wel-
cher alsdann seine Lehrjahre beendet hat. Nähere Aus-
kunft ertheilen Herren Droft u. Wills in Sever.

Für Wolle

zahlt gegen Baar und in Tausch die höchsten
Preise

St. Annenstr. Ludwig Bloh.

Am 22. März

Herren- und Damenclub,

sowie Verzehren des Ertrages des Wettschießens, ver-
bunden mit

Ball,

wozu freundlichst einladen
Wiefels. W. Seeken Erben.

Heppens. Für ein Colonial-
Waaren- und Spirituosen-Geschäft
wird zu Ostern ein Commis gesucht.
Näheres bei

H. Eden,
Rechnungssteller.

Am 22. d. M., zur Feier des Geburtstages und
fers Kaisers,

Club

mit Tanzbelustigung,
wozu freundlichst einladet

H. S. Zimmermann zu Gottels.

6 Gräber in der 11. Reihe an der Südseite auf
dem Lettenser Kirchhofe hat zu verkaufen
Sever. Kirchenrätthin Droft.

Barel. Auf Mai ein Lehrling für mein Ge-
schäft.

F. W. Fittkefa, Sattler.

Zimmer- und Maurergesellen können Arbeit er-
halten bei
Rüsterstel. D. H. Kleihauer.

Aufträge auf Severl. Nachrichten und Wochen-
blatt pr. nächstes Quartal nimmt für mich entgegen
H. D. Liarks in Schortens.

Hermann Cordes,
Bote von Gödens.

Zu verkaufen:

Einige Fuder Heu.
Gottels. Chr. Schröder.

Gesucht.

Für nächsten Sommer Weide für zwei Füllen.
Bottens. H. S. Dnken.

Zu belegen: 10,000 Ehlr. Cour. in beliebigen
Summen, jedoch nicht unter 2000 Ehlr., auf sichere
Hypothek gegen den 1. Mai d. J.
Sever. M. u. Minssen.

In Auftrag suche ich auf Ostern d. J. noch
einen Lehrling für ein Colonialwaaren-Geschäft.
Sever, 1872 März 15.

Gerdes.

Ränzel
für Knaben und Mädchen empfiehlt
Sever. F. Popken,

Das Neueste in
Filz- und Seiden-Hüten
empfehlen zu billigsten Preisen
J. Meyerhoff.

Auswanderungslustige
werden auf eine Broschüre über den Staat Michi-
gan, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, mit
Specialkarte, aufmerksam gemacht; dieselbe wird vom
Commissär dieses Staates W. S. Allardt, Ham-
burg, Jedem auf Anfrage gratis zugesandt.

Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh ic.,

Riffinger Pastillen

gegen Verdauungsbeschw., Bleichsucht, Blutleere,

Friedrichshaller Pastillen

gegen Magenäure, Aufstoßen, Verstopfung,

Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankheiten,
in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauch-
Anweisung a 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr., nur echt auf
Lager in Sever bei Hofapotheker Aug. Müller,
in Wilhelmshaven bei Apotheker Dinlage,
sowie in fast sämtlichen Apotheken Deutschlands.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 45 des Zeverschen Wochenblatts vom 21. März 1872.

Notifikationen.

Zum 1. April oder später ein Mädchen oder eine Frau für die Nachmittagsstunden.
Oberwachtmeister Müller.

Gesangbücher

mit Goldschnitt in großer Auswahl empfiehlt
Andr. Flitz.

Das Neueste in
Herren- und Knaben-Mützen
empfehlen zu billigsten Preisen
J. Meyerhoff.

Unter meiner Nachweisung sind 3 Fuder Heu in mehreren Abtheilungen, an der Chaussee bei Hooftel stehend, zu verkaufen.
Hooftel, 1872. J. G. Sidden.

2 Schuhmachergesellen können sogleich, Ostern oder Mai Arbeit erhalten bei
Eldorf. J. B. Bruns.

Der Fahrer hinkende Bote 1872
ist in neuer Ausgabe bei uns eingetroffen.
Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufern und Colporteurs können einen besonders hohen Rabatt gewähren. Wir bitten um erneute Aufträge.
Mettcker u. Söhne in Zever.

Am 22. März, Sr. Majestät des Deutschen Kaisers hohem Geburtstage:

Herren- und Damen-Club,
wozu ergebenst einladet
Kaisershof. S. Folkers.

Zu verpachten.

Die bisher von Wwe. Thönnies zu Biarbergroden bewohnte Wohnung mit Gartengrund an eine einzelne Person oder kleine Familie. Auskunft ertheilt Joh. Th. Gilers zu Biarbergroden.

Gesucht.

Sofort 3 Zimmer u. Maurergesellen bei Neubau. Waddewarten. J. Wilms.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt einige Zeit in Zever. Logis Hof von Oldenburg.

Ein werkverständiger Zimmergeselle, der sich selbstständig niederlassen will, kann hier eine gute Gelegenheit finden.

Westrum, 1872. Wedermann.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei P. Schemering in Schortens.

Farin, hell und dunkelgelb, in bester Waare empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Ich habe noch 1 bis 2 Fuder gut gewonnenes Ufer-Heu zu verkaufen.

St.-Booster-Groden. Wilh. H. Kleihauer.

Maizena (feines Pudermehl) in Paqueten a 1 Pfd. und angebotzen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers,

Freitag, den 22. März,

CONCERT

des
Quartett-Vereins Harmonie
in
Mooshütte.

Programm.

1. Festmarsch, v. Trabe.
2. Aus Tiek's Genoveva, v. Silcher.
3. Das Vaterland, v. W. Rothe.
4. Der Lindenbaum, v. Silcher.
5. Die Kapelle, v. W. Rothe.
6. Lied der Deutschen in Lyon, v. Mendelssohn-B.
7. Der Hirtenknabe, v. Haeser.
8. Gute Nacht, v. Möhring.
9. Blücher am Rhein, v. Reissiger.
10. Von der steilen Alpenhöf.
11. Tafellied, v. Leopold Lentz.
12. Hurrah Germania, v. Fungler.

Anfang präcise 8 Uhr Abends.

Nach dem Concert Ball.

Billets à 5 Gs. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Mettcker und bei Herrn Andreas Flitz.

Der Ertrag des Concerts wird als eine Beisteuer zur Errichtung des National-Denkmal auf dem Niederwald dem hiesigen Comité überwiesen.

Anilin in allen Farben empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Ein Schmiedegesell gegen hohen Lohn.
Clevens. E. L. Cassen, Schmiedemstr.

Album-Blumen in großer Auswahl bei
A. J. Remmers.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. für meinen Krämer-Laden eine erfahrene Demoiselle.

Wittmund, März 4. 1872.

J. D. Bode.

Für meine Curandin, die Wittwe des weiland Schmiedemeisters H. H. Heeren, suche ich auf Mai ein Unterkommen.

Langewerth, den 5. März 1872.

J. G. Schmeden.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein reinliches Dienstmädchen Zever, März 1872.

J. G. Dittmanns.

Für Wolle

zahle ich in Tausch und gegen baar hohe Preise. Hoosfel. H. F. Renken.

Sauerkohl und eingemachte Bohnen zu bei H. J. Harms.

Zever, große Burgstraße.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein Dienstmädchen.

Zever, 10. März.

Sattler Popken.

Neuen rothen und weißen Klee-
saamen, sowie engl. Mahgras empfing
in bester Waare und empfehle bil-
ligst. D. N. Mammen.

Altgarmstiel.

Ergebene Anzeige.

Einem geehrten Publikum in Zever und Um-
gegend zeige ergebenst an, daß der Herr Maler Trou-
chon ein Lager meiner Azur-Brillen übernommen hat;
derselbe ist durch Vorkenntnisse von mir dahin ge-
bracht, daß er einem jeden der ihn Beehrenden, so-
bald er das Auge geprüft hat, sofort die passende
Brille geben kann. Ich ersuche daher ein geehrtes
Publikum, sich vertrauensvoll an den Herrn Trou-
chon wenden zu wollen, derselbe hat Lager von Brillen
für schwach- und kurzsichtige Augen und übernimmt
jeden Auftrag in diesem Artikel.

Ergebenst

J. Hirschburg,
Opticus aus Berlin.

Bezugnehmend auf obige Annonce, halte mein
Lager von Brillen u. dem geschätzten Publikum bes-
tens empfohlen.

P. L. Trouchon.

Dicken knochenfreien Speck, pr. Pfd. 6 gr., 5 1/2
Pfd. für 1 Thlr., Schmalz in feinsten Waare, 4 1/2
Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

Hoosfel.

H. Lubinus.

Neue Kleesaat, Grassaat und Leinsaak empfiehlt
in bester Qualität billig A. G. Andree.
Zever, St. Annenstraße.

Zu verkaufen.

Mehrere Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe.
Hohenkirchen, 1872 März 11.

Dittmanns, Auct.

Meinen auch in Zever angeführten Hengst, vom
„Garibaldi“ abstammend, empfehle zum Bedecken.
Deckgeld 5 Thaler Courant, für nichtträchtige
Stuten 2 1/2 Thlr.

Verd. Riege, im März 1872.

H. Sassen.

Lairig'sche Waldwoll-Watte

wirkt vermöge ihres reichen Gehalts an Kiefernadel-
bestandtheilen erregend und auffaugend auf die Haut-
nerven, dient daher bei allen rheumatischen Schmer-
zen allein oder in Verbindung mit Waldwoll-Öel
als ein äußerst kräftiges Heilmittel.

Stets vorräthig mit Gebrauchs-Anweisung bei
A. W. Deye.

Schlag- und Stempelpressen, so-
wie Petschaste und Siegeloblaten
mit Namen und Firma in jeglicher
Größe und Farbe empfiehlt

A. F. Nemmers.

Schöne Java-Caffee's empfehle sehr preiswerth
Zever, St. Annenstraße.

A. G. Andree.

Oldenburg. Es können wieder junge
Mädchen, wie auch Schülerinnen, gegen mä-
ßiges Kostgeld bei mir Ausnahme finden.

Oberinspectorin Meinecke.

Oldenburg. Ein wohlerhaltenes tafelfö-
rmiges Piano ist für 55 Thlr. zu ver-
kaufen. Näheres bei Herrn

Cammermusiker Ebert.

Vorräthig bei Unterzeichneten:

Reductions-Tabelle der Zever'schen
Gle in das Deutsche Bundesmaaß
(Metermaaß). Preis 2 1/2 Pf.

Zever.

E. L. Mettler u. Söhne

Zu verkaufen. Ein neuer Kinderwagen.
Zever, März 12. 1872.

H. Berdes, Schmiedemstr.

Gesucht.

Zum ersten Mai ein ordentliches Stubenmädchen.
H. F. Freese.

Oberländisches und hies. Mehl, Graupen, bunte
und weiße Bohnen, gelbe und grüne Erbsen in
mürbelochender Waare billigst bei

H. Lubinus in Hoosfel.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung.

Als Verlobte empfehlen sich:

F. T. J. Eden.

U. F. Bargas.

Bremerhafen.

Silland.

Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage.

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wur-
den hoch erfreut

L. Fürgens und Frau.

Schortens, März 19. 1872.

Heute wurden wir durch die Geburt einer Toch-
ter erfreut.

Friedr.-Aug.-Groden, März 15. 1872.

H. P. Hiden und Frau,
geb. Dmmen.